



matthias bitzer. zur eröffnung der ausstellung zum kunstpreis der stadt nordhorn 2007 am freitag, 23. november 2007, um 20 uhr sind sie und ihre freunde herzlich eingeladen. begrüßung: roland nachtigäller, städtische galerie nordhorn. preisverleihung: meinhard hüsemann, bürgermeister der stadt nordhorn. laudatio: gregor jansen, zkm | museum für neue kunst, karlsruhe.

matthias bitzer (geb. 1975) interessiert sich in seinen Gemälden und Skulpturen für die Schnittstelle zwischen abstrakter und figurativer Darstellung, für den Übergang von Raum und Gegenstand in Malerei. Dabei greift er häufig auf die Formensprache und geistesgeschichtlichen Zusammenhänge des 19. und frühen 20. Jahrhunderts zurück. Seine Werke fügt er zu komplexen Ausstellungsinstallationen zusammen. Interessiert am Verhältnis zwischen Unsichtbarem und Realem überlagern sich bei ihm in raffinierten Schichtungen symbolische Bruchstücke und zitathafte Formensplitter. Die Nordhorner Präsentation ist der abschließende Teil von Bitzers Ausstellungstrilogie zu Emmy Ball-Hennings (1885–1948), eine vielseitige Künstlerpersönlichkeit und Mitbegründerin des Dadaismus. **ausstellungsdauer: 24.11.2007–13.1.2008, öffnungszeiten: di–fr 14–17 uhr, sa 14–18 uhr, so 11–18 uhr, 24./25. und 31.12. geschlossen, kostenlose führung jeden sonntag 11.30 uhr, eintritt frei.**